

Statements der Partner

KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.

Kurzprofil des Unternehmens

KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e. V. wurde im Jahr 1998 gegründet und ist die zentrale Schaltstelle im Netzwerk für wachsende Umweltkompetenz.

Wichtige Kompetenzträger aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung arbeiten hier eng zusammen, um für die Umweltwirtschaft günstige Rahmenbedingungen zu schaffen und eine nachhaltige Entwicklung in Bayern voranzutreiben.

Der Verein fördert die Entwicklung und den Ausbau des Umweltkompetenzzentrums für ganz Bayern. Dadurch sollen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region verbessert und die Umweltkompetenz im wissenschaftlichen und öffentlich-rechtlichen Bereich gestärkt werden.

Ebenso gibt KUMAS Anstöße zur Neuentwicklung exportierbarer Produkte und Dienstleistungen der Umweltwirtschaft. Hierfür werden unter anderem gemeinsame nationale und internationale Messeauftritte sowie Seminare und Kongresse organisiert.

Neben den wirtschaftlichen Aspekten richtet KUMAS das Augenmerk auf die Sicherung und Verbesserung der regionalen Umweltqualität, indem Projekte im Umwelt- und Naturschutz aktiv unterstützt werden. Mit dem KUMAS-Leitbild verdeutlichen wir unsere Werte, Ziele und Zukunftsperspektive.

Der Förderverein besteht aus rund 180 Mitgliedern, einem 16-köpfigen ehrenamtlichen Vorstandsgremium sowie einer Geschäftsstelle mit Sitz im Umwelt-Technologischen Gründerzentrum in Augsburg. KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e. V. ist die zentrale Schaltstelle im Netzwerk für wachsende Umweltkompetenz.

www.kumas.de

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...das KUMAS UMWELTENTZWERK seit der Gründung des Umweltkompetenzzentrums im Jahr 1998 Augsburg und Bayerisch Schwaben in der nachhaltigen Entwicklung unterstützt und so zur Bewältigung des Strukturwandels beigetragen hat. Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die die Beteiligung vieler Kompetenzträger und aller gesellschaftlichen Gruppen bedarf. Als KUMAS UMWELTNETZWERK begleiten wir zusammen mit der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität. Beim Klimaschutz setzen wir eine klare Prioritätenabfolge und eine gesamtökologische Betrachtungsweise voraus, um den Schutz des Klimas mit dem Umwelt- und Ressourcenschutz sinnvoll zu verbinden und den Unternehmen wirtschaftlich tragfähige Lösungen aufzuzeigen.“

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Kurzprofil des Unternehmens

... ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Neben Standortmarketing und der Stärkung regionaler Identität sind unsere Schwerpunkte Fachkräftesicherung und -marketing, Innovation & Technologietransfer, Nachhaltiges Wirtschaften & Green Economy sowie – neu – Gesundheitswirtschaft. Die Initiative A³ klimaneutral verfolgt das Ziel, Unternehmen aus der Region Augsburg bis 2030 beim Erreichen des Ziels Klimaneutralität zu begleiten. Zusammen mit dem Partner KUMAS Umweltnetzwerk werden im Rahmen der Initiative die Bilanzierung der CO₂-Emissionen, Informationen zu Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen sowie Fach- und Netzwerkveranstaltungen angeboten. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter www.region-A3.com bzw. www.a3-klimaneutral.de.

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...“

...wir gerne erfolgsversprechende Aktivitäten unterstützen, die das Ziel einer nachhaltigen, klimaneutralen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft in der Region Augsburg verfolgen. Mit dem Klimapakt setzen sowohl die Stadt Augsburg wie auch die Unternehmen und Partner ein deutliches Zeichen für mehr Bewusstsein für Klimaschutz. Synergetisch greifen unsere Initiative „A³ klimaneutral“ und der Klimapakt der Stadt Augsburg ineinander und werden künftig gemeinsam in die Region hineinwirken. Wir sind überzeugt, dass jedes Unternehmen, dass sich heute mit seiner CO₂-Bilanz auseinandersetzt und CO₂-Emissionen reduziert, nicht nur für sich selbst zukunftsfähig handelt, sondern vor allem auch einen Beitrag zum Erhalt unseres Planeten leistet.“

vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

bayme - Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

Kurzprofil des Unternehmens

Die vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft ist die freiwillige, branchenübergreifende und zentrale Interessenvereinigung der bayerischen Wirtschaft und vertritt 153 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände sowie 47 Fördermitglieder. In den Branchen der vbw Mitgliedsverbände sind bayernweit etwa 4,8 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig, das sind fast 90 Prozent aller Beschäftigten im Freistaat.

Auch als Landesvertretung der BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V.) und des BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.) vertreten wir gemeinsame wirtschaftliche, soziale sowie gesellschaftspolitische Interessen. So erhalten wir den Freiraum für wirtschaftliches Handeln und sichern gleichzeitig den sozialen Frieden.

bayme vbm sind die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie in Bayern. Ziel unseres Handelns ist der wirtschaftliche Erfolg unserer Mitgliedsunternehmen. Wir vertreten die gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Interessen von über 3.300 Mitgliedsbetrieben und gestalten die ökonomischen und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen aktiv mit. Mit unseren Services unterstützen wir unsere Mitglieder dabei ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und auszubauen – in Bayern, Deutschland, Europa und weltweit.

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...“

...die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und bayme vbm – die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber hinter den Klimazielen des Pariser Abkommens stehen. Gerade angesichts der aktuellen großen Herausforderungen dürfen wir die langfristigen Ziele zum Wohle auch der künftigen Generationen nicht aus den Augen verlieren. Es gilt der Welt zu zeigen, dass wir Ökonomie und Ökologie erfolgreich vereinen und niemand in der Transformation zurückgelassen wird. Der Klimapakt der Augsburger Wirtschaft setzt dafür auf die unternehmerische Innovationskraft und will den Wirtschaftsstandort stärken. Das ist der richtige Weg.“

Handwerkskammer für Schwaben

Kurzprofil des Unternehmens

Unser zentraler Auftrag als HWK Schwaben ist es, alles dafür zu tun, dass das gesamte Handwerk in Schwaben stark bleibt bzw. stärker wird. Wir sind die zentralen Vordenker, Dienstleister und Interessensvertreter für ein starkes Handwerk. Die HWK Schwaben ist Sprachrohr der mehr als 30.000 schwäbischen Handwerksbetriebe und deren rund 147.000 Beschäftigten, darunter etwa 11.000 Auszubildende. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt die HWK Schwaben eine Vielzahl von hoheitlichen Aufgaben z.B. in der Berufsausbildung und Prüfungsorganisation. Gegenüber Politik und Öffentlichkeit setzen wir uns für eine schlagkräftige Interessenvertretung ein und verstehen uns als Dienstleister für unsere Mitglieder mit einem breiten Spektrum an Bildungs- und Beratungsangeboten. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an 8 Standorten in Schwaben tätig. Der Hauptsitz ist in Augsburg.

www.hwk-schwaben.de
www.hwk-schwaben.de/klimaschutz

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...“

...wir die Klimakrise als einer der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sehen. Wir wollen mit unseren Angeboten aus der Beratung, der Bildung und unserer Interessensvertretung dafür sorgen, dass das Handwerk in der Region den anstehenden Wandel der Gesellschaft gemeinsam mit allen anderen Akteuren bewältigen kann.

Dabei wollen wir die Leistungsfähigkeit des wertvollen und nachhaltigen Wirtschaftsbereichs erhalten und die Potentiale des Handwerks zur Bewältigung der Krise fördern und nutzen.“

Industrie- und Handwerkskammer

Kurzprofil des Unternehmens

Die Industrie- und Handelskammer Schwaben (IHK Schwaben) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die von der gewerblichen Wirtschaft in eigener Verantwortung selbst verwaltet wird. Präsident der IHK Schwaben ist Dr. Andreas Kopton, ihr Hauptgeschäftsführer ist Dr. Marc Lucassen. Die IHK Schwaben fördert die Unternehmen aus Produktion, Handel und Dienstleistungen, indem sie junge Menschen und Beschäftigte aus- und weiterbildet, die Interessen ihrer derzeit 144.000 Mitgliedsunternehmen bündelt und so eine faire Abwägung der Belange verschiedener Branchen, Unternehmen und Regionen sicherstellt und die Mitgliedsunternehmen sowie Gründer berät – beispielsweise bei Rechts- und Steuerfragen oder bei der Expansion in internationale Märkte. Die fünf Fokusthemen der IHK Schwaben sind Fachkräfte, International, Digitalisierung, Energie und Mobilität. Die IHK Schwaben ist Mitglied im Bayerischen Industrie- und Handelskammertag (BIHK) und im Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK).

www.schwaben.ihk.de

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...“

...wir als Interessensvertretung der regionalen Wirtschaft in Augsburg unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen und für eine nachhaltige, klimafreundliche Wirtschaft und Gesellschaft eintreten. Die IHK Schwaben setzt sich gemeinsam mit ihren rund 20.000 Augsburger Unternehmen seit zwei Jahrzehnten für Klimaschutz, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit ein. Das zeigen zahlreiche Projekte wie „Hands On Materials“ und „Hands On Innovation“ sowie die IHK Energie- und Ressourcenscouts. Dazu zählen auch das von der IHK Ende der 90er Jahre mitgegründete Umwelt- Technologische Gründerzentrum (utg) in Augsburg, aus dem bereits viele erfolgreiche und innovative Ideen und Unternehmen entstanden sind.“

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Kurzprofil des Unternehmens

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) ist die zentrale Fachbehörde für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Geologie und Wasserwirtschaft in Bayern. Wir erheben und bewerten Daten über den Zustand der Umwelt in Bayern. Daraus entwickeln wir Ziele, Strategien und Planungen für eine nachhaltige Nutzung und

Sicherung unserer Umwelt. Je nach Aufgabengebiet treten wir als Fachgutachter auf, geben Stellungnahmen ab, sind Aufsichtsbehörde oder Genehmigungsbehörde. Unser vielfältiges Aufgabengebiet umfasst unter anderem Kreislaufwirtschaft, Anlagensicherheit, Bodenschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Geologie, Gewässer- und Grundwasserschutz, Hochwasserschutz, Klimaschutz und Klimawandel, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Naturschutz- und Landschaftspflege, Stoff- und Chemikalienbewertung, Strahlenschutz, Umweltmanagement, Wasserbau, Wasserversorgung, fach- und medienübergreifende Fragen.

Was wir wissen, geben wir weiter: auf Fachtagungen, in nationalen und internationalen Gremien, als Berater von Wirtschaft, Wissenschaft, Behörden, Kommunen, Politik und Öffentlichkeit, im Internet, unseren Online-Daten- und Infodiensten und mit Publikationen.

Am LfU arbeiten über 800 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure, Technikerinnen und Techniker, Labor- und Verwaltungskräfte. Der Hauptsitz liegt in Augsburg. Eine große Dienststelle befindet sich in Hof, weitere unter anderem in Kulmbach, Marktredwitz, Wielenbach, Regensburg und Garmisch-Partenkirchen (Staatliche Vogelschutzwarte). Das LfU ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

<https://www.lfu.bayern.de/index.htm>,
<https://www.energieatlas.bayern.de/>
<https://www.umweltpakt.bayern.de/index.php>

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

... wir als bayerische Umweltbehörde mit Hauptsitz in Augsburg gerne die Unternehmen im Augsburger Raum bei ihren Aktivitäten auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützen möchten.“

Statements der Unternehmen

KUKA AG

Kurzprofil des Unternehmens

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-

Commerce/Retail und Healthcare.

Twitter:https://twitter.com/KUKA_Press

LinkedIn: @KUKA

Facebook: KUKADACH (deutsch) und KUKAGlobal (englisch)

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

... wir zum einen als großer Arbeitgeber am Standort vorangehen wollen – mit gutem Beispiel und einer hohen an uns selbst gesetzten Messlatte. Vor allem aber, weil für uns ein nachhaltiges, klimabewusstes Wirtschaften ein inhärenter Unternehmenszweck ist: KUKA Technologien wie Roboter und automatisierte Maschinen verfolgen seit jeher ein Ziel: die Reduzierung von Ressourcenverbrauch.

Unsere Überzeugung: Technologien können den Unterschied machen, um Fortschritt und Wohlstand im Einklang mit einer Ressourcen- und Klima-schonenden Industrieproduktion zu ermöglichen.“

MAN Energy Solutions SE

Kurzprofil des Unternehmens

Als weltweit führendes Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus hat MAN Energy Solutions die Entwicklung von technologischen Lösungen für den Klimaschutz in Industrie und Schiffsverkehr ins Zentrum seiner Zukunftsstrategie gerückt. Was global gilt, gilt natürlich auch lokal: Wir arbeiten beständig daran, unsere eigene Produktion energie- und ressourceneffizienter zu gestalten. Dabei kommt unserem größten Standort in Augsburg eine besondere Bedeutung zu, und wir unterschreiben den Klimapakt mit großer Überzeugung. Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe – diesen Grundgedanken spiegelt der «Klimapakt Augsburger Wirtschaft» wider, und MAN ES freut sich, gemeinsam mit der Stadt Augsburg und den anderen Unternehmen seine Innovationskraft in dieses Vorhaben einzubringen.

[Link zur Unternehmensseite](#)

[Link zur Strategie /](#)

[Dekarbonisierung](#)

[Nachhaltigkeitsseite](#)

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...MAN Energy Solutions den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft ebnet. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Augsburg, Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120

Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center- Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.“

UPM GmbH

Kurzprofil des Unternehmens

UPM Communication Papers ist der weltweit führende Hersteller von grafischen Papieren und bietet seinen Kunden aus der Werbebranche, dem Verlagswesen und Anwendern aus den Bereichen Home und Office eine umfangreiche Produktpalette. Die leistungsstarken Papiere und Service-Konzepte von UPM schaffen Mehrwert für unsere Unternehmenskunden und erfüllen zugleich aktiv die strengsten Kriterien für Umweltschutz und soziale Verantwortung. Mit Hauptsitz in Deutschland beschäftigt UPM Communication Papers rund 6.500 Mitarbeitende. Weitere Informationen zu UPM Communication Papers und allen Produkten finden Sie unter www.upmpaper.de

https://materialhub.upm.com/l/gWG_XmQssNGw

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...“

...es unser Ziel ist, durch klare Maßnahmen und Zielsetzungen zur Eindämmung des Klimawandels beizutragen. UPM reduziert seine CO₂-Emissionen durch grüne Energieerzeugung, klimapositive Forstwirtschaft und maßgebliche Investitionen zur Unterstützung der Energiewende in Europa.

Als weltweit führender Hersteller von grafischen Papieren wissen wir, dass Nachhaltigkeit entscheidend für unseren zukünftigen Geschäftserfolg ist. Deshalb stellen wir unser Engagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette unserer Produkte unter Beweis. Wir arbeiten kontinuierlich an nachhaltigen Lösungen: durch die Optimierung unserer Produktionsprozesse, den Einsatz erneuerbarer Energien in unseren Fabriken oder den Erhalt der Biodiversität in unseren Wäldern.“

Stadtwerke Augsburg Holding GmbH

Kurzprofil des Unternehmens

Die Stadtwerke Augsburg (swa) sind das drittgrößte Stadtwerk Bayerns. Sie versorgen 350.000 Menschen in Augsburg und der Region mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser. Mit Bussen und Straßenbahnen kommen die Kunden der swa bequem und umweltschonend durch die Region. Daneben sind die swa Partner kultureller und sozialer Einrichtungen sowie kleiner und großer regionaler Sportvereine. Das Ziel: zu einer nachhaltig positiven Entwicklung der Stadt und Region beizutragen.

www.sw-augsburg.de

<https://www.sw-augsburg.de/gemeinsam-nachhaltig>

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...wir einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz in Augsburg leisten möchten. Zu diesem Zweck haben wir uns selbst ambitionierte Ziele gesetzt, die wir jedoch nicht alleine, sondern nur mithilfe unserer Kund*innen erreichen können. Deshalb richten wir unser Unternehmen wie auch unser Angebot an unsere Kundinnen und Kunden in allen Bereichen auf Nachhaltigkeit aus. Dies gilt beispielsweise im Bereich der Energie, wo wir Strom-Neukundinnen und -Neukunden mit 100 % Ökostrom beliefern. Darüber hinaus investieren wir in den Netzausbau der klimaschonenden Fernwärme rund 80 Millionen Euro in den kommenden Jahren. Und auch in der Mobilität sind unsere Fahrgäste nachhaltig unterwegs: CO₂-frei in unseren mit Ökostrom angetriebenen Straßenbahnen und CO₂-neutral in unseren mit Biogas angetriebenen Bussen.

Vom Klimapakt versprechen wir uns eine noch stärkere Vernetzung und daraus resultierende gegenseitige Unterstützung mit anderen Augsburger Unternehmen in Sachen Klimaschutz.“

Lechwerke AG

Kurzprofil des Unternehmens

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern tätig und beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an. Die LEW-Gruppe betreibt ein eigenes, rund 4.500 Kilometer langes Glasfasernetz in der Region.

<https://bessermachen.lew.de/start>

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...wir als regionales Energieunternehmen eine besondere Verantwortung bei der Schaffung eines klimaneutralen und resilienten Energiesystems haben. Nachhaltigkeit und insbesondere Klimaschutz sind wichtige Eckpfeiler unserer Unternehmensstrategie. Wir sind überzeugt, dass der Übergang zu einer klimaneutralen Gesellschaft nur im Zusammenschluss mit vielen Akteuren in der Region gelingen wird. Gerne möchten wir daher den Klimapakt Augsburg mit unseren Aktivitäten und Kompetenzen im Bereich Klimaschutz unterstützen und uns aktiv in den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern des Klimapakts einbringen.“

Wohnbaugruppe Augsburg

Kurzprofil des Unternehmens

Die Wohnbaugruppe Augsburg ist seit ihrer Gründung im Jahr 1927 der Garant für sicheren und sozial ausgewogenen Wohnraum in Augsburg. Als das Wohnungsunternehmen der Stadt Augsburg bietet sie in ihren mehr als 10.000 Wohnungen über 21.000 Menschen ein Zuhause und ist damit Augsburgs größter Vermieter.

Die Wohnbaugruppe Augsburg Leben stellt sich der Aufgabe, breite Schichten der Augsburger Bevölkerung mit dauerhaft bezahlbarem Wohnraum zu versorgen. Des Weiteren zählen die Modernisierung, die energetische Sanierung und Instandhaltung sowie die Vermietung und Betreuung ihres Wohnungsbestands zu den maßgeblichen Tätigkeitsfeldern der Wohnbaugruppe Augsburg Leben.

Ihr Tochterunternehmen, die Wohnbaugruppe Augsburg Entwickeln, erbringt immobilienbezogene Dienstleistungen, schwerpunktmäßig für die Stadt Augsburg: Unter anderem übernimmt sie die Entwicklung der Augsburger Kasernenflächen und diverse Bauaufgaben – von der Modernisierung städtischer Schulen bis zur Sanierung des Eiskanals für die Kanu-Weltmeisterschaft 2022.

Daneben ist sie zuständig für die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und institutioneller Wohnungsbestände sowie die Baubetreuung städtischer Liegenschaften.

<https://www.wohnbaugruppe.de/>

<https://www.wohnbaugruppe.de/wohnbaugruppe-augsburg/unser-engagement/nachhaltigkeit- klimaschutz>

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...“

...energieeffizientes Bauen und Wohnen eine zentrale Rolle für den Klimaschutz einnimmt. Als städtisches Tochterunternehmen ist es unsere Verantwortung, bezahlbaren Wohnraum für eine breite Bevölkerungsschicht nicht nur anzubieten, sondern diesen auch energiesparend zu errichten und sanieren. Dabei dürfen wir nicht die Wirtschaftlichkeit der Projekte aus den Augen verlieren, sondern müssen die finanzielle Mehrbelastung dieser ökologischen Standards durch Förderprogramme absichern.“

Rocket Factory Augsburg GmbH

Kurzprofil des Unternehmens

Rocket Factory Augsburg (RFA) wurde 2018 mit der Mission gegründet, die

Startkosten in der Raumfahrtindustrie deutlich zu senken. Das Ziel des Unternehmens ist es, wöchentlich Satelliten zu unschlagbaren Preisen in niedrige Erdumlaufbahnen zu bringen. Die in der Entwicklung befindliche Rakete RFA ONE soll bis Ende 2022 fertiggestellt werden. Sie vereint drei wichtige Wettbewerbsvorteile: a) kundenorientierter Service mit präziser Aussetzung in der Umlaufbahn mit einem hohen Maß an Missionsflexibilität durch die Orbitalstufe sowie b) einen äußerst wettbewerbsfähigen Preis, der c) durch eine performative und nachhaltige Triebwerkstechnologie, industrielle Serienproduktion und kostengünstige Strukturen ermöglicht wird.

www.rfa.space

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...es unsere Verantwortung ist, unsere Erde sauberer und gesünder an nachfolgende Generationen zu übergeben. Deswegen haben wir nicht nur von Anfang an darauf geachtet, nachhaltige Technologie zu bauen und durch Wiederverwendung von Raketenstufen die CO₂-Emission durch Neuproduktion zu reduzieren, sondern tragen mit unserer RFA ONE auch dazu bei, dass zahlreiche Daten für Klima- und Umweltschutz aus dem Weltraum verfügbar sind. Mit dem Überblick von oben können Forscher Entwicklungen analysieren und zielgerichtete Maßnahmen einleiten, während wir am Boden in Augsburg im Rahmen des Klimapakts unseren CO₂-Fußabdruck so gering wie möglich halten.“

Faurecia Clean Mobility

Kurzprofil des Unternehmens

FORVIA vereint die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA. Mit über 300 Standorten und 77 F&E-Zentren sowie 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 40 Ländern bietet der neue Konzern einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. Mit insgesamt sechs Geschäftsbereichen will FORVIA der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für Automobilhersteller weltweit werden. Der Geschäftsbereich Clean Mobility hat seine Europa-Zentrale in Augsburg und beschäftigt am Standort ca. 1.100 Mitarbeiter aus 44 Nationalitäten. Diese treiben die Forschung & Entwicklung sowie die Produktion von Produkten für die Abgasnachbehandlung für Pkw, Lkw sowie Wasserstoffaktivitäten stetig voran.

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...in unseren Werten der Umwelt- und Klimaschutz tief verankert ist. Unser Konzern hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, seine kontrollierten CO₂-Emissionen bis 2030 um 50% zu reduzieren. Hierzu will das Unternehmen die Art und Weise, wie es Produkte entwickelt, beschafft, herstellt, vertreibt und entsorgt, überdenken und zu einer Kreislaufwirtschaft übergehen.

Im Augsburger Klimapakt sehen wir die Chance, einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der städtischen Klimaschutzziele leisten zu können. Wir freuen uns darauf, die Stadt Augsburg tatkräftig zu unterstützen.“

WashTec AG

Kurzprofil des Unternehmens

WashTec ist der weltweit führende Anbieter von innovativen Lösungen rund um die Fahrzeugwäsche. Die Produkte, Prozesse und Lösungen von WashTec sind dabei konsequent an den Bedürfnissen unserer Kunden ausgerichtet. Unser Versprechen: maximaler Kundennutzen. So schaffen wir ein vollkommen neues Car-Wash-Erlebnis, um das Geschäft unserer Kunden nach vorne zu bringen.

WashTec verfolgt außerdem eine klare Nachhaltigkeitsstrategie. Wir haben für unsere Produktionsstandorte ein umfassendes Nachhaltigkeitsprogramm gestartet, das unter anderem auch unseren CO₂-Fußabdruck minimiert. Für unsere Kunden ist der umweltschonende Betrieb der Fahrzeugwaschanlage ein Beitrag zu ihrer eigenen Umweltbilanz. WashTec bietet Nachhaltigkeit durch beispielsweise eine optimierte Einstellung der Waschanlage an die individuellen Bedingungen vor Ort, das Angebot der Green Car Care Wasch- und Pflegeproduktserie, Wasseraufbereitungsanlagen bei denen der Frischwasserverbrauch um bis zu 90 % reduziert wird und die Rücknahme von Altanlagen in einzelnen Märkten, um die Materialien bestmöglich wiederzuverwerten.

<https://www.washtec.de/>

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...der Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Zeit ist, der alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen im gesamtwirtschaftlichen Kontext betrifft. WashTec sieht sich als Teilnehmer im Wirtschaftsleben in der Verantwortung, den Einsatz von Ressourcen so weit wie möglich zu minimieren. Die Anforderung zur umweltgerechten Ausgestaltung unserer Aktivitäten beruht auf dem Bewusstsein der gesellschaftlichen Verantwortung und der Absicht, unser Unternehmen nachhaltig aufzustellen.“

Stadtsparkasse Augsburg

Kurzprofil des Unternehmens

Die Stadtsparkasse Augsburg ist der wichtigste Finanzdienstleister im Wirtschaftsraum Augsburg und Friedberg und Marktführer bei Privat- und Firmenkunden mit einem Marktanteil von über 50 %. Wir sind unserer Kundschaft ein starker Partner und mit einer Bilanzsumme von über sieben Milliarden Euro ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Als einer der großen Arbeitgeber in und

um Augsburg beschäftigt die Stadtparkasse über 950 Mitarbeitende, darunter rund 60 Auszubildende.

Die Geschäftspolitik ist auf die Förderung und Weiterentwicklung der Region ausgerichtet. Zur Stärkung und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur leistet die Stadtparkasse als größter örtlicher Kreditgeber einen wichtigen Beitrag.

In der Unternehmensphilosophie ist die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung fest verankert. Die Stadtparkasse fühlt sich hier dem öffentlichen Auftrag verpflichtet und trägt mit vielfältigen Spenden und Sponsoringengagements in Kultur, Bildung, Sport und den sozialen Bereichen für das Gemeinwohl Sorge. Auch die vier Stiftungen: Sparkassen Altenhilfe, Sparkassen Planetarium, Deutsche Mozartstadt Augsburg und die Kinder -und Jugendstiftung "Aufwind" stehen für Engagement in vielen Bereichen.

Persönliche Beratung und digitaler Service, vereint in einem modernen Gesamtkonzept: Die Stadtparkasse Augsburg ist mit den Menschen und Unternehmen der Region vielfältig vernetzt. Multikanalbanking bedeutet für uns, unsere Services flexibel in den Alltag unserer Kundschaft zu integrieren und ein ganzheitliches Angebot zu schaffen. Neben einem engmaschigen Standortnetz und Kompetenzcentern vor Ort ist die Stadtparkasse auf allen Online- und mobilen Kanälen für ihre Kundinnen und Kunden da.

www.sska.de

www.sska.de/nachhaltigkeit

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...es über die Notwendigkeit einer nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweise einen breiten gesellschaftlichen und politischen Konsens gibt – auch darüber, dass die Transformation nur dann dauerhaft gelingen kann, wenn alle Akteurinnen und Akteure unserer Gesellschaft aktiv zusammenarbeiten. Die Stadtparkasse Augsburg ist aus Überzeugung Teil dieses Prozesses in der Region. Mit unseren Produkten, Dienstleistungen und unserem gesamten gesellschaftlichen Engagement ist es unser Ziel die Menschen und die Wirtschaft in der Region auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft partnerschaftlich zu begleiten und mit gutem Beispiel vorzugehen, daher ist es für unser Haus selbstverständlich, dass wir beim Klimapakt mitwirken.“

MT Aerospace AG

Kurzprofil des Unternehmens

MT Aerospace AG ist führend im Leichtbau aus Metall- und Verbundwerkstoffen und genau dort zuhause, wo jedes Gramm zählt: in der Luft- und Raumfahrt. Die international führende Unternehmensgruppe im Bereich Raumtransport, Satelliten und Flugzeugausrüstung hat Fertigungstechnologien entwickelt, die weltweit

einzigartig sind. MT Aerospace ist spezialisiert auf Systeme und Baugruppen für Trägerraketen, Raumfahrzeuge und Satelliten und entwickelt und fertigt bahnbrechende Produkte, darunter große tragende Strukturen sowie Kryo-, Satelliten- und Luftfahrttanks.

„Wir unterzeichnen den Klimapakt, weil...

...Umweltschutz und der Kampf gegen den Klimawandel zu den drängendsten gesellschaftlichen Aufgaben zählen. Als Zulieferer für die Raumfahrt ist uns der Blick auf unseren blauen Planeten aus der übergeordneten Perspektive des Weltraums vertraut. Wir haben nur diese eine Welt, und sie zu schützen sollte uns allen am Herzen liegen.“